

## Voraussetzung

Die Fortbildungen richten sich an

- Mitarbeitende aus den Bereichen der stationären, teilstationären und ambulanten Alten- und Krankenhilfe
- Angehörige und pflegebegleitende Personen
- interessierte Personen

## Anerkennung im Rahmen

- ZERCUR Fachweiterbildung Pflege
- Registrierung beruflich Pflegender

## Gebühren

Die Seminargebühr beträgt 450,00 €.

## Storno

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen nach erfolgter Bestätigung ohne Angabe von Gründen Ihre Anmeldung schriftlich zu widerrufen und ggf. eine Ersatzperson zu benennen. Sollte dies nicht möglich sein, werden durch uns Stornokosten in Höhe von 80 % der vereinbarten Lehrgangsgebühren erhoben. Im Falle zu geringer Teilnehmerzahlen kann eine Veranstaltung von unserer Seite abgesagt werden.

Bei Ausfall durch kurzfristige Erkrankung des Dozenten, höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf die Durchführung.

## Anmeldung

Senden Sie uns bitte Ihre formlose Anmeldung ausschließlich per E-Mail mit folgenden Unterlagen bzw. Informationen

- Ihre Kontaktdaten
  - Name, Vorname
  - Geburtsdatum
  - Telefon-Nr./Handy-Nr.
  - Anschrift
  - private E-Mail-Adresse
- Befürwortung der Kostenübernahme durch den Arbeitgeber

an



### Iris Müller-Wetekam

Diplom-Ökonomin

Fachkraft für betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)

Organisation der Fortbildung



Mündener Straße 4 - 6  
34123 Kassel

Telefon: (05 61) 3 16 76 - 16

Telefax: (05 61) 3 16 76 - 11

E-Mail: iris.mueller-wetekam@cbg-net.de

www.cbg-net.de

Bis spätestens 14 Tage vor dem Termin können wir Ihre Anmeldung berücksichtigen.



BASALE STIMULATION

**Basale Stimulation®  
2025**

**Basiskurs**

**10. bis 11. November  
und  
8. Dezember 2025**

## Ausgangslage

Menschen, deren Wahrnehmung durch Unfall, Krankheit oder Alter beeinträchtigt ist, brauchen regelmäßige Anregungen, um den eigenen Körper und die Außenwelt in für sie verstehbarer Weise zu erfahren.

Sie brauchen individuelle und elementare Kommunikationsangebote und Menschen, die bereit sind, sich auf einen Basalen Dialog einzulassen.

Dadurch kann erreicht werden, dass Menschen ihren eigenen Körper trotz der Einschränkungen wahrnehmen können. Auf diesem Weg können sie einen Zugang zu ihrer Umwelt aufbauen und sich über die Grenzen ihrer Einschränkung hinaus mit Menschen austauschen.



## Das Konzept

Das pädagogische/therapeutische/pflegerische Konzept der Basalen Stimulation® eröffnet für Fachpersonen Möglichkeiten, die alltägliche Pflege und Betreuung so zu gestalten, dass Betroffene Selbst- und Mitbestimmung erleben dürfen. Eine gezielte Nutzung der Sinne knüpft an die Lebensgeschichte an, ermöglicht Orientierung im eigenen Körper, im Raum oder im Alltag.

## Die Inhalte

- Auseinandersetzung mit den Grundlagen des Konzeptes Basale Stimulation®
- Pflegeverständnis und Haltung
- Wahrnehmung, Bewegung, Kommunikation
- Berührung, Berührungsqualitäten und deren Auswirkungen
- Sensorische Wahrnehmung der pränatalen Entwicklung und Vertiefung der Wahrnehmungsbereiche und deren basalen Angeboten, wie wahrnehmungsfördernde Positionen

## Die Methodik

Entdeckendes, dialogisches und praxisorientiertes Lernen



## Wichtig!

Bitte mitbringen:

- bequeme Kleidung
- Decke
- Schreibmaterial